

	<p>Objekt: Diva Faustina (Maior)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18205128</p>
--	---

Beschreibung

Dm des Medaillons 36 mm, mit Randfassung 64 mm. - Annia Galeria Faustina Faustina (maior), Tochter des M. Annius Verus und der Rupilia Faustina, seit ca. 110 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Antoninus Pius und 138 n. Chr. zur Augusta erhoben. Sie starb 140 n. Chr., wurde konsekriert und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Eine ihrer Töchter, Annia Galeria Faustina (Minor), heiratete den Kaiser Marcus Aurelius.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina maior in der Brustansicht mit Schleier (velatio capitis) nach r.

Rückseite: Ceres steht in der Vorderansicht, den Kopf l. gewandt. Sie hält im r. Arm eine Fackel, die auf den Altar gerichtet ist, und im l. Arm ebenfalls eine Fackel. Auf einer Basis r. fährt Triptolemos in einem Schlangewagen nach l. Am Boden ein Korb (cista).

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 91.57 g; Durchmesser: 64 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 140 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Isidor Biedermann
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Michael Tyszkiewicz (1828-1894)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina maior (105-141)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1064.
- Gnecci II 26 Nr. 20 Taf. 58,1 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 62-64 Nr. 31 Taf. 5 (dieses Stück)..
- M. Tyszkiewicz, Memories of an old collector (1898) 39 (dieses Stück).